



**Forschungsprogramm**  
**Die zentralen deutschen Behörden und der Nationalsozialismus**  
**Liste der zu fördernden Projekte**

<b><i>Universität / Institution</i></b>	<b><i>Thema</i></b>
Universität Tübingen u.a. (Tübinger Forschungsverbund)	Ein Sonderministerium im klassischen Gewand. NS-Geschichte, Netzwerke und Diskurse des Bundesministeriums für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg	Propaganda - Luftfahrt - Erziehung - Ostgebiete. Beamte nationalsozialistischer Reichsministerien. Rekrutierung - Karrieren - Nachkriegswege
Friedrich-Schiller- Universität Jena	Politische Bildung. Ideen und Praktiken der Demokratisierung nach 1945
Westfälische Wilhelms- Universität Münster	Verwaltungslogik und kommunikative Praxis im und nach dem Nationalsozialismus: Wirtschaft, Religion und Gesundheit im Zugriff zentraler Behörden 1930-1960
Universität Erfurt	Geschichte der Ämter für Denkmalpflege in Bayern, Thüringen und im Rheinland 1920-1960
Johannes Gutenberg- Universität Mainz	Regimewechsel und Elitenkontinuität in post-totalitären Demokratien nach 1945: Die Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich
Universität Siegen	Kontaktzone Bonn: Praktiken öffentlicher Kommunikation und Verlautbarung in der frühen bundesrepublikanischen Mediendemokratie (1949-1969)
Universität Kassel	Neue Eliten – etabliertes Personal? (Dis-)Kontinuitäten deutscher Ministerien in Systemtransformationen
Johannes Gutenberg- Universität Mainz	Die Formierungsphase der Justizbehörden in den Ländern nach 1945 im deutsch-deutschen Vergleich
Institut für Zeitgeschichte München - Berlin (IfZ); Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF)	Das Kanzleramt. Bundesdeutsche Demokratie und NS-Vergangenheit